

Westconnect startet Breitbandausbau in Recklinghausen

- **Kostenfreier Glasfaseranschluss für mehr als 70.000 Haushalte und Betriebe: Ersparnis pro Anschluss liegt bei rund 1.500 Euro**
- **Surfen mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde möglich**

Recklinghausen, 6. Juni 2023

Spatenstich in Recklinghausen: Die Westconnect GmbH bringt Glasfasernetze in das gesamte Stadtgebiet. Seit heute baut das Unternehmen das Glasfasernetz in „Fiber To The Home“-Bauweise (FTTH) aus. Mit dem Ausbau sind die Privathaushalte sowie Gewerbetreibenden zukunftssicher aufgestellt: Das neue Glasfasernetz bietet Übertragungsraten von bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde. Um das schnelle Internet direkt nutzen zu können, haben Interessierte die Möglichkeit einen Vorvertrag über das E.ON-Highspeed Produkt abzuschließen.

Die Stadt Recklinghausen und Westconnect unterzeichneten einen Kooperationsvertrag, der vorsieht, dass fast jedes Gebäude, das aktuell nicht von der bereits vorhandenen Glasfaserstruktur profitiert, an das neue Glasfasernetz angeschlossen werden soll. Insgesamt betrifft das über 70.000 Privathaushalte und Unternehmen in Recklinghausen, die zukünftig von einem eigenen Glasfaseranschluss profitieren und mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde im Internet surfen können.

„Der Glasfaserausbau in Recklinghausen wird noch einmal forciert und unsere Stadt wird zukunftsfähiger. Das Vorantreiben eines flächendeckenden Glasfaserausbaus ist ein wichtiger Standortfaktor sowohl für Unternehmen als auch für das Arbeiten im Homeoffice. Ich freue mich sehr, dass wir den Ausbau gemeinsam mit Westconnect weiter vorantreiben,“ sagt Ekkehard Grunwald, Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer.

Geschäftsführer der Westconnect, Carsten Lagemann betont „Bereits mehr als die Hälfte der Anwohnenden im ersten Bauabschnitt in Recklinghausen Suderwich haben sich schon einen kostenlosen Glasfaseranschluss gesichert und buchen auch die angebotenen Highspeed-Produkte. Die Glasfaseranschlüsse sind so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind – stabil und zuverlässig. Außerdem stehen wir für einen freien Wettbewerb und stellen unser Glasfasernetz im Open-Access-Modell auch anderen Unternehmen zur Verfügung.“

Der Ausbau beginnt im Bereich Suderwich. In diesem Jahr folgen Essel und Berghausen. Sukzessive folgen alle anderen Stadtteile in Recklinghausen. Im Rahmen der Bauvermarktung haben Eigentümer*innen in Recklinghausen nun letztmalig die Chance, sich einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu sichern. Dies ist generell noch bis zu dem Zeitpunkt möglich, bis die Glasfaserleitung in der jeweiligen Straße verlegt wird. Interessierte können im Verfügbarkeitscheck unter www.eon-highspeed.com/recklinghausen rund um die Uhr prüfen, ob für ihre Immobilie noch ein kostenloser Glasfaseranschluss möglich ist. Westconnect benötigt dazu in der Bauvermarktung lediglich die unterschriebene Grundstückseigentümergeklärung (GEE) der jeweiligen Eigentümer*innen. Nur mit dieser Genehmigung kann eine reibungslose und genaue Terminkoordination sowie Abstimmung des konkreten Erschließungsweges garantiert werden, um das

Glasfaserkabel auf dem privaten Grundstück im Sinne des Eigentümers zu verlegen und den Glasfaseranschluss zu erstellen. Damit sichern sich Interessierte einen kostenfreien Hausanschluss und sparen rund 1.500 Euro.

Auskunft und Beratung

Die Westconnect GmbH ist zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in den Städten und Gemeinden. Die Ansprache von Kund*innen im Ausbaubereich und der Vertrieb von passenden Breitbandprodukten erfolgt dienstleistend unter der Marke „E.ON Highspeed“ durch die E.ON Energie Deutschland. Auskünfte über Produkte und Services gibt es online unter www.eon-highspeed.com/recklinghausen oder über die kostenfreie Info-Hotline 0800-9900066.



Bildunterschrift: (Foto Stadt Recklinghausen) Spatenstich in Recklinghausen-Suderwich. (v. l.) Timo Schade (E.ON - Vertriebsmanager), Markus Droste (Westenergie AG - Kommunalmanager), Jens Freisenhausen (Westnetz - RZ-Leiter), Ekkehard Grunwald (Stadt Recklinghausen - 1. Beigeordneter und Kämmerer), Carsten Lagemann (Westconnect GmbH - Geschäftsführer), Hendrik Eßers (Stadt Recklinghausen - Leiter Wirtschaftsförderung, Standortmanagement und Stadtmarketing), Christian Wissing (Stadt Recklinghausen - Wirtschaftsförderer und Breitbandkoordinator), Roland Wehn (Westnetz GmbH - FTTx-Projektleiter)

Seite 3 von 3

Bei Rückfragen Ansprechpartnerin für die Medien
Alina Mangelmann
M +49 173 5152015
alina.mangelmann@eon.com
E.ON Impulse GmbH im Auftrag der Westconnect GmbH

Über die Westconnect GmbH

Schnelles Internet ist das Rückgrat für digitales Leben und Arbeiten, für Industrie 4.0 und moderne Verwaltung. Die Westconnect GmbH mit Sitz in Essen ist eine fünfzigprozentige Beteiligung der Westenergie AG. Das Unternehmen ist zuständig für den Ausbau des Breitbandnetzes in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Niedersachsen. Westconnect hat bereits mehr als einer Million Einwohner*innen sowie Betrieben Zugang zu schnellem Internet verschafft. Die Internetprodukte der Westconnect finden sich unter der Marke E.ON Highspeed (www.eon-highspeed.com). Weitere Informationen unter: www.westconnect.de.